me. Die Unglücksserie begann bereits Ende August und damit noch vor dem ersten Pflichtspiel mit dem Kreuzbandriss Robertson auch Center Brooks DeBisschop und die beiden Forwards Felix Hecker und Jordan Samare auf dem richtigen vorherige Ludwigsburger den Skyliners bald schon sehr helfen kann. Um den Stand der Dinge besser einschätzen zu sagt Völler. „Da waren wir wirklich schlecht."

Im Dezember warteten nun einige Duelle mit Konkurren-

Ungewöhnliche Basketball-Allianz

Wie der SV Taunusstein-Neuhof und zwei Rüsselsheimer Vereine erfolgreich ihre Kräfte gebündelt haben

Von Martin Gebhard

RÜSSELSHEIM/TAUNUSSTEIN. Mit Basketballvereinen, geschweige denn Aktivenmannschaften, die in höheren Ligen um Punkte kämpfen, ist die Region Wiesbaden und Umgebung nicht gerade üppig gesegnet. Eine große Ausnahme stellen natürlich die Wiesbadener Rhine Rhiver Rhinos dar, der Rollstuhlbasketball-Bundesligist zählt aktuell zu den Top-Teams in Deutschland. Aber dann folgt schon eine Lücke und nur noch die Damen und Herren des BC Wiesbaden sind in der Oberliga hessenweit aktiv, halten die überregionalen Fahnen hoch. Bis zur vergangenen Saison hatten noch die Überflieger des Erstregionalligisten TV Idstein sehr erfolgreich für Schlagzeilen und beste Werbung für ihren Sport gesorgt. Aber bekanntlich hat der TVI das Team zurückgezogen.

RUTA: Am Basketball-Himmel der Region ein neuer Stern

Aber nun leuchtet seit gar nicht langer Zeit doch ein weiterer Stern am Basketball-Himmel der Region – wenn auch, gemessen an der Spielklasse, nicht ganz so hell wie es bei den Vorgenannten der Fall ist oder war. Als das Corona-Gespenst längst schon Angst und Schrecken verbreitet hatte, am 1. Juli des vergangenen Jahres, wurde eine neue Basketball-Spielgemeinschaft aus der Taufe gehoben. „Die Vereine TG 1862 Rüsselsheim, SV DISBU Rüsselsheim und der SV 1895 Taunusstein-Neuhof haben

Für die BG Rüsselsheim-Taunusstein im Einsatz: Alexander Hildenbrandt (l.). Foto: Uwe Krämer

sich zusammengeschlossen und werden nun offiziell vom Hessischen Basketball Verband (HBV) unter dem Kürzel RUTA (= Rüsselsheim-Taunusstein) geführt", lässt Sigrid Kleffmann-Meyer, Zweite Vorsitzende und Abteilungsleiterin der Neuhofer, auf der Homepage ihres Clubs wissen.

So bereichern bei den Aktiven sowohl eine Damen- als auch eine Herrenmannschaft in der Landesliga Süd die heimische Korbjägerszene mit zumindest am Leistungssport schnuppernden Formationen. Die Damen grüßen sogar vom zweiten Tabellenplatz und erwarten im Spitzenspiel an diesem Samstag (20 Uhr) in der Rüsselsheimer Humboldtschule Primus FTG Frankfurt. Die Herren sind immerhin Rangsechster. Gecoacht werden beide Mannschaften von Trainer Iasson Valiano.

Viel wichtiger: „Jetzt sind wir in allen Altersklassen des Nachwuchses bis hinauf zu den Aktiven mit Mannschaften vertreten", freut sich die Neuhofer Basketball-Chefin. Das sei vorher unmöglich gewesen, betont Kleffmann-Meyer. Solch hochklassige Möglichkeiten, darunter auch beim Nachwuchs in der Oberliga, „kann Neuhof allein seinen Basketballern gar nicht bieten", erläutert sie. „Auch weil die Aartalhalle von ihren Maßen her gar nicht mehr für Oberliga und noch höherklassige Events zugelassen ist." So könne man nach Rüsselsheim ausweichen. Durch die BG (Basketball-Gemeinschaft) sei nun für die Neuhofer auch die Möglichkeit gegeben, durch weitere Erwachsene Schiedsrichter sowie Anschreiber und Zeitnehmer zu stellen, betont Kleffmann-Meyer. Und am allerwichtigsten sei eben, dass viele ihrer an Basketball interessierten Mitglieder nun auch am Punktspielbetrieb teilnehmen könnten, freut sich die Taunussteinerin.

Peter Klein die treibende Kraft für Zusammenschluss

Möglich geworden sei die Gründung der BG vor allem auch durch das Engagement von Peter Klein, Spielbetriebsleiter sowie Trainer bei der BG – und besagten Iasson Valiano. Klein wohnt in Taunusstein und war E2-Kadertrainer für die Jahrgänge 2002 bis 2006 von 2013 bis 2018. Klein war auch schon als Trainer in Rüsselsheim aktiv, als es zwei Jahre vor der Gründung der BG eine Kooperation zwischen der TG Rüsselsheim und des SV DISBU Rüsselsheim gegeben hatte. „Als ich als Kadertrainer aufgehört hatte, hat mich Sigrid Kleffmann-Meyer zunächst gefragt, ob ich nicht die vakante Trainerstelle für die weibliche U18 besetzen könnte." Klein ging 2019 sogar noch einen Schritt weiter und kümmerte sich auch um Trainings- und Spielmöglichkeiten für die Neuhofer in Rüsselsheim. Der Hintergrund war vor allem, dass mit dem Abitur 2020 in Neuhof nicht mehr genug eigene Spielerinnen für eine Wettkampfmannschaft bleiben würden und dass es in den jüngeren Jahrgängen Spieler und Spielerinnen gab, die ohne Beteiligung an der BG alleine in Neuhof niemals in einem Wettkampfteam würden spielen können. So schob er dann die Allianz zwischen den Taunussteinern und den Rüsselsheimern an.

„Wir haben einen sehr guten Zuspruch in der BG", freut sich Klein. „Die Trainings sind sehr gut besucht und die Spielerinnen und Spieler freuen sich sehr, dass sie nun alle in Mannschaften spielen können." Und wie wird überhaupt das Projekt so angenommen? „Hervorragend", antwortet der Basketball-Macher. „Ohne BG ist es für uns gar nicht mehr vorstellbar."